

Information zur Datenerhebung

(Datenschutzinformation)

Kreiskasse – Abwicklung des Zahlungsverkehrs

Behörde

Landratsamt Zollernalbkreis
Hirschbergstraße 29
72336 Balingen

Verantwortlicher nach Art. 4 Nr. 7 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Landrat Günther-Martin Pauli
Hirschbergstraße 29
72336 Balingen
Email: post@zollernalbkreis.de

Behördlicher Datenschutzbeauftragter

Walter Stocker
Hirschbergstraße 29
72336 Balingen
Email: datenschutzbeauftragter@zollernalbkreis.de

Zweck(e) der Datenverarbeitung, Rechtsgrundlage

Abwicklung des Zahlungsverkehrs, insbesondere Erfassung eines SEPA-Basislastschriftmandats und Abbuchung der entstandenen bzw. künftig entstehenden Forderungen von Ihrem Bankkonto sowie Erstattung von Guthaben auf Ihr Bankkonto.

Geplante Speicherdauer

10 Jahre nach Feststellung der Jahresrechnung bzw. der Bilanz des Zollernalbkreises für das Kalenderjahr, in dem alle Forderungen vollständig beglichen bzw. alle Zahlungsvorgänge abgeschlossen wurden.

Empfänger oder Kategorie von Empfängern der Daten (Stellen, denen die Daten offengelegt werden)

Die Daten werden in unserem Auftrag durch ein kommunales Rechenzentrum (ITEOS) verarbeitet. Bei Verwendung des SEPA-Basislastschriftmandats und bei Erstattung von Guthaben werden die Daten an unsere Bank (derzeit Sparkasse Zollernalb) elektronisch bzw. schriftlich weitergegeben.

Betroffenenrechte

Sie haben als betroffene Person das Recht vom Landratsamt Auskunft über die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 15 DSGVO), die Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO), die Löschung der Daten (Art. 17 DSGVO) und die Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) zu verlangen, sofern die rechtlichen Voraussetzungen dafür vorliegen. Sie können nach Art. 21 DSGVO Widerspruch einlegen. Die Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Daten können Sie jederzeit widerrufen. Unbeschadet anderer Rechtsbehelfe können Sie sich beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart, poststelle@lfdi.bwl.de beschweren.

Verpflichtung, Daten bereitzustellen, Folgen der Verweigerung

Sie sind nicht verpflichtet, zum oben genannten Zweck personenbezogene Daten zur Verfügung zu stellen. Sollten Sie die benötigten Daten nicht zur Verfügung stellen, die

Löschung bzw. die Einschränkung der Verarbeitung beantragen oder Ihre Einwilligung widerrufen, können keine Forderungen von Ihrem Bankkonto abgebucht werden bzw. keine Erstattungen von Guthaben auf Ihr Bankkonto erfolgen.